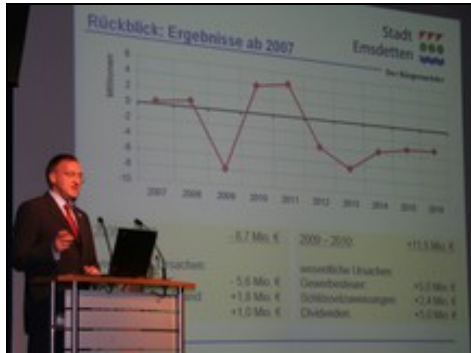


# Emsdettenkonferenz 2012 (Etat 2013)

Hauptthema der Emsdettenkonferenz 2012 in Stroetmanns Fabrik war **"Die Zukunft der EMS-HALLE und Stroetmanns Fabrik"**.



Die Gäste erhielten zunächst von Bürgermeister Georg Moenikes einen Ausblick über den städtischen Haushalt des Jahres 2013. Hierbei ging der Bürgermeister auch auf wichtige zukünftige Investitionen ein (z.B. Ausbau Kindertagesstätte Maria Sibylla Merian, Bau der Sporthalle am Gymnasium) und verdeutlichte, warum es trotz der derzeitigen schwierigen finanziellen Situation notwendig ist, größere Investitionen zu tätigen.



Eingangspräsentation zur Emsdettenkonferenz am 20.11.2012

Anschließend gab Helmuth Schäckel Informationen zum Projekt "Die Zukunft der EMS-HALLE und Stroetmanns Fabrik". Zunächst wurde hierbei von Herrn Schäckel auf die Bedeutung der EMS-HALLE und Stroetmanns Fabrik für Emsdetten hingewiesen und die mit der Zeit entstandenen funktionalen Defizite herausgestellt. Um diesen Defiziten entgegenzuwirken und die aktuelle Situation zu verbessern, wurden vier mögliche Handlungsfelder dargestellt und erläutert.



Die vier Handlungsfelder sind:

- Anbindung Innenstadt – Erkennbarkeit – Erschließung
- Neuordnung Vorplatz – Parken – Anlieferung
- Funktionale Erweiterung EMS-HALLE
- Modernisierung Bürgersaal und Foyer



Präsentation zu Stroetmanns Fabrik und EMS-HALLE in der Emsdettenkonferenz am 20.11.2012

Im Anschluss hatten alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Fragen zu den gehaltenen Präsentationen zu stellen und die Ideen und Möglichkeiten des Projektes mit Bürgermeister Moenikes und Helmuth Schäckel zu diskutieren.

Diese Möglichkeit wurde in Form von Fragen, Kritikpunkten und Anregungen ausgiebig genutzt. Zentrale Aspekte waren hierbei u.a. Fragen nach genaueren Plänen, die Anbindung an Hof Deitmar, die zukünftige Parkplatzsituation, Kosten des Projektes und der Zeitplan für die Baumaßnahmen. Darüberhinaus wurden auch Feedback-Bögen ausgelegt, in denen die Bürgerinnen und Bürger ihre Meinung abgeben konnten. Hierbei gaben 38% der Befragten an, dass eine Investition in das Veranstaltungszentrum "Stroetmanns Fabrik und EMS-HALLE" für sie „wichtig“ ist und für sogar 52% ist es „sehr wichtig“, dass die Stadt diesbezügliche Investitionen tätigt. Besondere Priorität haben bei den Befragten hierbei die Verbesserung der Garderobensituation und sanitären Anlagen, die Verbesserung der Zugänglichkeit (für Fußgänger, Radfahrer, PkW), ein zusätzliches Raumangebot (Foyer) sowie die Anbindung an die Innenstadt.

Die Planung für das Projekt soll im Jahr 2013 konkretisiert werden.